

BUGA HEILBRONN LÄSST WEGE ATMEN

Wassergebundene Wege statt Flächenversiegelung



Unter dem Motto „Blühendes Leben“ öffnete die Bundesgartenschau Heilbronn im April 2019 ihre Pforten. Bei der Gestaltung wurde der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung oberste Priorität eingeräumt. Das zeigt sich auch im Wegebau, denn die meisten Wege, die sich durch das Gelände ziehen, sind offenporig und lassen das Wasser versickern. Statt die Oberfläche zu versiegeln, wurden großteils natürliche Gesteinsmischungen von HanseGrand Klimabaustoffe eingebaut, die dafür sorgen, dass die Wege atmen können: das versickerte Regenwasser wird teilweise gespeichert und verdunstet später wieder.

12 Jahre wurde geplant und ca. 4 Jahre gebaut, um die innerstädtischen Brachflächen in eine blühende Park- und Naherholungslandschaft zu verwandeln. Die wassergebundenen Wege, auf denen sich während der Ausstellung täglich

große Menschenmengen bewegen, passen in das ökologische Konzept der BUGA, denn durch das ausgefeilte Wassermanagement entsteht an der Oberfläche ein wohltuendes Mikroklima für Mensch und Tier.

„Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator, die pflegeleichten und staubarmen Wege sind für alle Besucher bequem nutzbar“

Guido Schilling, Landschaftsarchitekt, HanseGrand Süd

Aufbau der Wegedecken

Die wassergebundenen Wege wurden in Dreischicht-Bauweise erstellt: auf der ungebundenen Schottertragschicht liegt die Dynamische Schicht „HanseMineral“ in 6 cm Stärke, die für gute Wasserführung, Zwischenspeicherung und dauerhafte Belastbarkeit sorgt. Auf dieser Mineralschicht wurden Deck-

schichten in vier Farben eingebaut, die zur optischen Gestaltung des BUGA-Wegenetzes beitragen.

Ca. 5.000 qm Wegedecken bestehen aus „HanseGrand Basalt Pur“ in dunkelgrau. Die restlichen Wege aus den Sorten „Donau-Beige“, „Neckar-Gräu“ und „Hellgräu“. In den stark frequentierten Bereichen wurde den Deckschichten das pflanzliche Bindemittel „Stabilizer“ beigefügt, um die Wege noch stärker belastbar zu machen, ohne die Beweglichkeit der wassergebundenen Decke zu verlieren.

Das Wegematerial wurde in mehreren Schotterwerken in der Region gemischt und trägt mit kurzen Lieferwegen zusätzlich zur Umweltschonung bei.



Alle Mischungen bestehen aus reinen Naturmaterialien wie Edelsplitten und speziellen Natursanden. Sie besitzen eine hohe Tritt- und Scherfestigkeit und sind kornstabil, witterungsbeständig und leicht verarbeitbar.